

Willkommen in der Flugsaison 2025!

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Flugschulleiterinnen und Flugschulleiter,

Wenn wir nach vorne blicken, merken wir, dass uns die Arbeit nicht ausgeht. Dabei dürfen wir ruhigen Gewissens auch einmal zurückblicken. Das will ich auf diesem Wege mit Ihnen gemeinsam tun. Bitte nehmen Sie sich Zeit, es kann etwas dauern, wir haben viel zu berichten....

Was ist in den letzten Monaten geschehen? Wohin legen wir das Schwergewicht und unsere Aufmerksamkeit?

Dazu zumindest fällt die Antwort leicht – es ist der gemeinsame Grundsatz unseres Handelns und Tuns in rechtlicher wie auch in faktischer Hinsicht: Wir sind stets bemüht, Beiträge zur Verbesserung der Sicherheit in der Luftfahrt zu leisten. Danach trachten wir. Für Ihr und unser Wirken bedeutet das, sichere Piloten auszubilden.

Rückblick

Die Flugschul-Audits 2024 sind gut über die Bühne gegangen. Im Grunde haben wir nun den ersten Zyklus aller österreichischen Zivilluftfahrerschulen einmal durch. Dieses Jahr beginnt der Kreislauf wieder von vorne unter Einbeziehung der neu genehmigten FS. Mit dem Jahresabschluss 2024 haben wir auch einen ersten Überblick über das Unfallgeschehen im vergangenen Jahr. Dazu wird es wieder einen Sicherheitsbericht geben. Den von 2023 entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage Rubrik Behörde:

Ausbildung Hänge- & Paragleiter

Flugschulen-Formulare & Rundschreiben / Hinweise / Klarstellungen / Erläuterungen [mehr...](#)

FLUGLEHRER Hänge- & Paragleiter [mehr...](#)

SICHERHEIT Hänge- & Paragleiter [weniger...](#)

Flugereignisse Hänge- und Paragleiter 2023

https://aeroclub.at/uploads/download/DOC_222_Flugereignisse_HGPG_2023_v00.pdf

Ich darf auch dezidiert auf den Bericht des DHV, respektive Karl Slezak, betreffend die Unfälle 2023 auf der DHV-homepage hinweisen: absolut lesenswert und mit vielen Erkenntnissen und konkreten Hinweisen gespickt. Im Grunde ein Muss für Sie als Ausbildungsverantwortliche und Ihr Team.

Zu Unfallgeschehen 2024 kann ich vorab sagen, dass wir etwas mehr als 200 Flugereignisse zu verzeichnen haben mit einem (gleichbleibenden) Anteil von 50% an ausländischen. Unter tiefer Anteilnahme mussten heuer u.a. die beiden tödlichen Tandemunfälle zur Kenntnis genommen werden. Hierzu sind die Erhebungen auch von Seiten der Exekutive noch nicht abgeschlossen.

2024 - Fokus auf die Fluglehrausbildung

2024 haben wir einen Fokus auf die Fluglehrausbildung gelegt. Dabei haben wir uns alle Schritte, von der Vorauswahl bis zur kommissionellen Prüfung angesehen, diese auditiert und evaluiert.

Daraus ist auch eine Wegbeschreibung „Dein Weg zur FluglehrerIn“ entstanden:

Ausbildung Hänge- & Paragleiter

Flugschulen-Formulare & Rundschreiben / Hinweise / Klarstellungen / Erläuterungen [mehr...](#)

FLUGLEHRER Hänge- & Paragleiter [weniger...](#)

Dein Weg zum Fluglehrer - Dein Weg zur Fluglehrerin v01 06.02.2025

https://aeroclub.at/uploads/download/DOC_221_Dein_Weg_zur_m_FluglehrerIn_v01.pdf

Folgendes wurde mit Wirkung 2025 angepasst bzw. verändert:

1. Die Fluglehervorauswahl (FL-VAW):

Kandidatinnen und Kandidaten müssen nachweislich in einem (oder mehreren) Sicherheitstrainings bestimmte dynamische Flugmanöver geflogen sein, hauptsächlich Kappenstörungen und Abstieghilfen. Das bringen sie zur Fluglehervorauswahl bereits mit. Das Niveau des Eigenkönnens ist merkbar und sichtbar höher als das zum Eingangstest zur Doppelsitzer Ausbildung verlangte.

Liste der FL-VAW Tester:

Ausbildung Hänge- & Paragleiter

Flugschulen-Formulare & Rundschreiben / Hinweise / Klarstellungen / Erläuterungen [mehr...](#)

FLUGLEHRER Hänge- & Paragleiter [weniger...](#)

Dein Weg zum Fluglehrer - Dein Weg zur Fluglehrerin v01 06.02.2025

Anforderungsprofil öst. Zivillfluglehrer HG/PG 06.12.2024

Vorauswahltest Fluglehrer Ablaufregelung 10.12.2024

Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme Doppelsitzer-Eingangstest (bis 31.12.2027)

Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme von Fluglehervorauswahltests (bis 31.12.2027)

https://aeroclub.at/uploads/download/20250108_ADOC_023_Liste_bestellter_Lehrer_SonstigeTatigkeiten_FL.pdf

FL-VAW-Tester haben die vornehmliche Aufgabe einen persönlichen Eindruck von den Kandidatinnen und Kandidaten zu bekommen. Passt die FL-Laufbahn für sie? Sind die Anlagen, welche aus dem Anforderungsprofil für FL hervorgehen in der Person angelegt, oder braucht es vielleicht noch ein wenig Zeit, für die persönliche Entwicklung? Wie steht es um das fliegerische Können? Das sind die Fragen, die mit einer Vorauswahl einhergehen und die zu beantworten sind. Dazu wurden der Ablauf und die Fristen für die FL-VAW einheitlich geregelt. Ebenfalls auf unserer Homepage zu finden:

Ausbildung Hänge- & Paragleiter

Flugschulen-Formulare & Rundschreiben / Hinweise / Klarstellungen / Erläuterungen [mehr...](#)

FLUGLEHRER Hänge- & Paragleiter [weniger...](#)

Dein Weg zum Fluglehrer - Dein Weg zur Fluglehrerin v01 06.02.2025

Anforderungsprofil öst. Zivillfluglehrer HG/PG 06.12.2024

Vorauswahltest Fluglehrer Ablaufregelung 10.12.2024

Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme Doppelsitzer-Eingangstest (bis 31.12.2027)

Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme von Fluglehervorauswahltests (bis 31.12.2027)

https://aeroclub.at/uploads/download/DOC_220_FL_VAW_Ablaufregelung_v01.pdf

Es gibt ein veröffentlichtes Anforderungsprofil, welche die idealen Eigenschaften eines FL, einer FL als Person/als PilotIn und als FluglehrerIn beschreibt. Zu finden unter:

Ausbildung Hänge- & Paragleiter

Flugschulen-Formulare & Rundschreiben / Hinweise / Klarstellungen / Erläuterungen [mehr...](#)

FLUGLEHRER Hänge- & Paragleiter [weniger...](#)

Dein Weg zum Fluglehrer - Dein Weg zur Fluglehrerin v01 06.02.2025

Anforderungsprofil öst. Zivillfluglehrer HG/PG 06.12.2024

Vorauswahltest Fluglehrer Ablaufregelung 10.12.2024

Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme Doppelsitzer-Eingangstest (bis 31.12.2027)

Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme von Fluglehrervorauswahltests (bis 31.12.2027)

https://aeroclub.at/uploads/download/DOC_219_Anforderungsprofil_ost_Zivillfluglehrer_HG_PG_v00.pdf

2. Die Fluglehrerausbildung:

Wir werden nicht müde, auf die zentrale Rolle, die Sie mit ihrem Lehrteam in der Ausbildung einnehmen, hinzuweisen, sie hervorzuheben und alles zu tun, um Sie darin zu stärken. Das ist nicht als Selbstzweck gedacht.

Dahinter steht das Bestreben FluglehrerInnen in ihrer Rolle als „Lehrende“ zu stärken, damit sie ihre zentrale Herausforderung „künftige Piloten in der Ausbildung zu befähigen“ bestens wahrnehmen können. FluglehrerInnen müssen in der Lage sein, ihre „Rolle“ in der relativ kurzen Zeit der Ausbildung gewaltig zu wandeln:

Anfangs finden sie leidenschaftlich Interessierte vor, die gehalten und behütet an das neue Element Luft herangeführt werden. Dann trainieren Sie mit ihnen die motorischen Fähigkeiten und üben dynamische Abläufe des Gleitschirmfliegens, um sie am Ende der Ausbildung zu begutachten und als fertige Pilotinnen und Piloten in die Selbstverantwortung zu entlassen.

Dabei muss es Ihnen gelingen, dass künftige Piloten ihre motorischen Fertigkeiten und das erlernte theoretische Wissen routiniert anwenden und situationsgerecht in fliegerische Entscheidungen umsetzen.

Mehr noch, PilotInnen müssen auch die Entscheidung „Heute starte ich nicht, nicht bei diesen Bedingungen, nicht in meiner Verfassung“ selbstverantwortlich treffen können. Das verstehen wir unter „Airmanship“ von PilotInnen. Es gibt kaum eine andere Ausbildung, die an den Trainer so große Herausforderungen bereithält...

Wir haben deshalb die Fluglehrer-Ausbildung um den Block „Personal Skills“ erweitert. In diesen mindestens 32 Unterrichtseinheiten geht es um die Fluglehrer -Anwärter höchstpersönlich. Und immer im Zusammenhang mit ihren Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten als Fluglehrer.

Hier bekommen sie Einsicht in sich selbst und einen Werkzeugkasten mit Tools, ihre Rolle „Lehrerin, Trainer und Coach“ für die ihnen anvertrauten Pilotinnen und Piloten bestens wahrzunehmen. Dazu gab es 2024 Pilotprojekte (hier „Pilot“ zu verstehen als Versuchsprojekt).

Mit 2025 ist dieser Teil für alle FluglehrerInnen verpflichtend. Deutsche FluglehrerInnen, welche diesen Ausbildungsblock (noch) nicht absolviert haben und eine österreichische Lizenz anstreben, können in der österreichischen Ausbildung „quer“ einsteigen, um diese nachzuholen.

Zum Inhalt des verfügbaren Ausbildungsblocks „Personal Skills“ siehe auf der Homepage:

Ausbildung Hänge- & Paragleiter

Flugschulen-Formulare & Rundschreiben / Hinweise / Klarstellungen / Erläuterungen [mehr...](#)

FLUGLEHRER Hänge- & Paragleiter [weniger...](#)

Dein Weg zum Fluglehrer - Dein Weg zur Fluglehrerin v01 06.02.2025

Anforderungsprofil öst. Zivillfluglehrer HG/PG 06.12.2024

Vorauswahltest Fluglehrer Ablaufregelung 10.12.2024

Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme Doppelsitzer-Eingangstest (bis 31.12.2027)

Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme von Fluglehrervorauswahltests (bis 31.12.2027)

Lehrplan Fluglehrerausbildung 01.01.2007 inkl. Modul Personal Skills für Fluglehrer per 25.10.2024

https://aeroclub.at/uploads/download/lehrplan_hggg_lehrer_inkl_pers_skills_i01.pdf

3. Die kommissionelle Prüfung:

Die kommissionelle Prüfung wird ab 2025 – wie bei der deutschen Ausbildung - eine Funkeinweisung beinhalten. Das gilt auch für Fluglehrer-Lehrgänge, die 2024 begonnen haben. Fluglehrer auszubilden, bedeutet Trainer zu trainieren. Das kann nur erwachsenengerecht funktionieren. Darauf legen wir großen Wert.

Die kommissionelle Prüfung ist dementsprechend kein Abfragen und Reproduzieren von Standardwissen, sondern stellt vielmehr ein Fachgespräch unter künftigen Kollegen dar, denen die Verantwortung ihrer Rolle bewusst ist. Eine Richtlinie (Ablaufregelung) dazu ist in Ausarbeitung.

4. Die praktische Ausbildung der FluglehrerInnen in Ihrer Flugschule

Zuletzt dürfen wir Ihre Verantwortung im Zuge der praktischen Ausbildung in Ihrer Flugschule hervorheben. Dabei handelt es sich noch um ein Ausbildungsverhältnis, in dem Sie als AusbildungsleiterIn eine besondere Verantwortung wahrnehmen. In den mindestens 300 Stunden darf der oder die FluglehreranwärterIn unter ihren Fittichen zur vollwertigen FluglehrerIn reifen.

Dazu braucht es Zeit, Erfahrung und Anleitung. Junge, noch heranwachsende FluglehrerInnen bedürfen Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Lassen Sie die gemeinsame Zeit, die Flugsaison nicht einfach im Alltagsgeschäft verrinnen. Richten Sie Gesprächsformate und Gelegenheiten mit Ihren FluglehrerInnen ein, um Ausbildungserfolge, Herausforderungen, den „Alltag“ des Fluglehrerdaseins regelmäßig gemeinsam zu reflektieren.

Reden sie darüber und hören sie zu... Sie als FlugschulleiterIn sind dafür verantwortlich. Ihr Team wird es ihnen danken.

5. Fluglehrerweiterbildungen sind ab 2025 vereinheitlicht

Es hat sich in den letzten drei Jahren als zielführend und vernünftig erwiesen, in allen FL-WBDG einen ähnlichen Inhalt zu vermitteln, um alle FluglehrerInnen (derzeit 213, davon 13 weibliche) auf gleichen Stand zu bringen. Mit 2025 beginnt ein neuer Zyklus. Die vorgesehenen Inhalte dazu sind verfügt und verlaublich worden.

Ausbildung Hänge- & Paragleiter

Flugschulen-Formulare & Rundschreiben / Hinweise / Klarstellungen / Erläuterungen	mehr...
FLUGLEHRER Hänge- & Paragleiter	weniger...
Dein Weg zum Fluglehrer - Dein Weg zur Fluglehrerin v01 06.02.2025	
Anforderungsprofil öst. Zivillfluglehrer HG/PG 06.12.2024	
Vorauswahltest Fluglehrer Ablaufregelung 10.12.2024	
Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme Doppelsitzer-Eingangstest (bis 31.12.2027)	
Liste bestellter Fluglehrer zur Abnahme von Fluglehrervorauswahltests (bis 31.12.2027)	
Lehrplan Fluglehrerausbildung 01.01.2007 inkl. Modul Personal Skills für Fluglehrer per 25.10.2024	
Bestimmungen kommissionelle Prüfung Fluglehrer (work in progress)	
Anmeldung zur Prüfung Fluglehrer (work in progress)	
Inhalte Fluglehrer-Weiterbildungslehrgänge 24.01.2025	

https://aeroclub.at/uploads/download/DOC_223_Fluglehrerweiterbildungsinhalte_HGPG_v00.pdf

Wenn Sie also eine Weiterbildung durchführen wollen, können Sie bereits vor Antragstellung zur Abdeckung der vorgeschriebenen Inhalte geeignete Vortragende vorsehen bzw. einplanen.

Fokus auf den Doppelsitzereingangstest

Die Voraussetzungen zum Einstieg für die Doppelsitzerausbildung werden hinsichtlich des Eigenkönnens angehoben. Der Eingangstest (EGT) wird mit 2025 um die Absolvierung eines Sicherheitstrainings ergänzt.

Dazu ist der Nachweis dieser geflogenen Manöver zum Eingangstest mitzubringen. Der Ablauf und der Test selbst wird gerade noch überarbeitet und in eine einheitliche Fassung gegossen und verlaublich. Die derzeit mit der Abnahme des DoSi-EGT betrauten Fluglehrer werden hierzu geschult werden. Kandidatinnen und Kandidaten, welche die auf dem Paragleiterschein aufbauende Doppelsitzerberechtigung anstreben, stellen beim EGT ihre fliegerische Entwicklung und Reife für diese Verantwortung unter Beweis.

Dazu gehören Erfahrungen als Streckenpilot und ebenso selbstverständlich auch mindestens ein SIV. Das bringen sie zum DoSi-EGT mit. Darüber hinaus bedarf es einer gewissen persönlichen Reife und Eignung, in die Doppelsitzerausbildung einzutreten. Fehlt es offensichtlich noch daran, sind einheitliche Wartefristen vorgesehen.

Überarbeitung der Lehrpläne

Im Grunde ist das DAS beherrschende Thema bereits seit 2024. Unsere Lehrpläne datieren aus 2013. Hier sind wir gefordert.

1. Worum geht es im Wesentlichen?

Formal um das „Wording“, um Anpassungen, die Sie in Ihrer Flugschule laufend vollziehen und die nun endlich auch in den Lehrplänen (ES, GB, ÜLB, DoSi) ihren Niederschlag finden sollen. Bedeutsamer dazu sind aber die verpflichtenden Änderungen in Bezug auf Simulatortraining, Groundhandling und Airmanship/ Human Faktor/Haltung.

Im Grunde sollen hier die bisher als „fakultativ“ gesetzten Ausbildungselemente des Groundhandlings nunmehr verpflichtend umgesetzt werden. Hier ziehen wir grundsätzlich mit den Ausbildungsinhalten des DHV mit. In der Ausarbeitung, Beschreibung und verbindlichen Festlegung von Bodenübungen mit dem Gleitschirm im Lehrplan hat der DHV echte Pionierarbeit geleistet. Und dies erscheint mehr als geeignet, einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung sicherer Piloten zu leisten.

„Fliegen lernt man am Boden“ – Ein Ausbildungslehrsatz aus früheren Zeiten. Wer von uns kann dem widersprechen? Alle Unfallberichte, -analysen und Sicherheitsberichte (SHV, DHV, USHPA, FAA) der letzten Jahre heben mahnend die Hand und zeigen auf: Piloten müssen den Paragleiter am Boden nahezu spielerisch beherrschen, um beim Starten und Landen den Kopf für „Unerwartetes“ frei zu haben.

Sie sind als Flugschulleiter befugt, geeignete Wiesen zu bestimmen, wo Sie mit ihren Schützlingen das Handling des Schirms am Boden trainieren. Diese Gelände sind nicht dazu da, um abzuheben, wohl aber dazu da, um einen kontrollierten Start zu trainieren. Sie als FL suchen die Wiesen aus, sprechen sich mit dem Verfügungsberechtigten ab und führen dort das Training durch, solange es eben die Wind- und Wetterbedingungen zulassen. Dabei darf es schweißtreibend, aber auch spielerisch zugehen!

Und falls Sie Bodenhandling nicht bereits aus Eigenem, entsprechend Ihren Erfahrungen als festen Bestandteil in Ihre Ausbildungsgänge aufgenommen haben – dann hier unser Ersuchen: Bitte tun Sie das!

Warten Sie nicht, bis es „vorgeschrieben“ ist. Es gibt wohl kaum einen direkteren Zusammenhang mit Unfallursachen, wie mangelnde Schirmbeherrschung am Boden.

Außer der sogenannte „Human Factor“, der spielt auch immer eine große Rolle....

In Bezug auf den Faktor Mensch haben wir in der Einweisung und mehr noch bei der Ausbildung zum Paragleiterschein Einheiten vorgesehen, die dazu dienen, heranwachsenden PilotInnen „Airmanship“ zu vermitteln.

Da haben Sie die Zeit und den Raum, Ihren Schülerinnen und Schülern auseinanderzusetzen, was dazu notwendig ist, als selbstverantwortlicher Pilot sichere Entscheidungen zu treffen. Sie als FluglehrerIn sind da gefordert, Ihre Entscheidungsgrundlagen darzulegen, transparent zu machen.

Wie kommen Sie zu Ihrer Entscheidung: „Ich starte heute“? Was beziehen Sie da ein, wie setzen Sie es um? Wie planen Sie Ihren Flug sorgfältig? Wie setzen Sie als Pilot Ihr Ziel um? Wie schau ich auf mich, was traue ich mir zu und wie entwickle ich mich weiter?

Nicht unpassend dazu das Luftrecht - da finden sich die Pilotenpflichten. Airmanship oder auch Haltung des Piloten bedeutet in diesem Zusammenhang auch, diese als (Eigen-) Verantwortung wahrzunehmen: sich in der Luft rücksichtsvoll zu bewegen, auf sein Gerät zu schauen, seine Dokumentationen vollständig und sorgfältig zu führen und im Bedarfsfall Hilfe zu leisten und Meldung zu erstatten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team eine unfallfreie und erfolgreiche Flugsaison 2025!

Dr. Sebastian Hitz
Referatsleitung Hänge-/Paragleiten

und das Team der FAA,
Österreichischer Aero-Club